

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 10 - Oktober 2016

## Farben der Sehnsucht

**G**  
**L**  
**A**  
**U**  
**B**  
**HEUTE**  
**N**



Foto: Barbara Biel



## Ist Glauben Privatsache? - Oder doch anders: Glauben ist keine Privatsache!

Liebe Mitchristen der Pfarrei Hl. Geist Jülich!

Die Tendenz des modernen Menschen geht dahin, Religion und Glauben in den privaten Bereich zu verbannen. Ich denke aber, als Christen dürfen wir uns nicht zurückziehen, sondern wir sind durch die Taufe dazu berufen, Jesu Botschaft in die Welt zu tragen.

Sicher lässt uns die Aussage Jesu aufhören, dass ein Verkünder der Frohen Botschaft mit Schwierigkeiten zu rechnen hat. **„Seht, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe ... Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden.“** (aus: Mt 10, 16-33).

Wer sind die Feinde der Boten Christi, damals und heute? Was sind die Gründe für eine Feindschaft gegen die Botschaft Jesu?

Werfen wir einen Blick zurück in die Zeit Jesu. Die Christen waren eine hoffnungslose Minderheit, gegen ihren Glauben kündigte sich massiver Widerstand an. Für die Christen dieser Zeit galten die Worte Jesu zu Recht: **„Fürchtet euch nicht vor den Menschen!“** Sie hatten die ermutigenden Worte Jesu sehr dringend nötig: **„Keiner der Spatzen fällt vom Dach ohne den Willen des Vaters ... Ihr seid mehr wert als alle Spatzen zusammen.“**

In Zeiten der Bedrängnis mag das alles richtig sein. Aber wie ist das heute bei uns? Die Kirche hat mit vielen Staaten Konkordate

geschlossen und sich damit ihren Platz in der Gesellschaft für lange Zeit gesichert. Dennoch gibt es auch heute Schattenseiten, die Art der Verfolgungen ist heute anders.

Klingt so gesehen die Rede Jesu über die Furcht der Christen nicht als übertrieben, als überholt, als für uns nicht mehr relevant? Wenn wir es recht bedenken, müssen wir wohl antworten: Nein. Denn auch wir werden auf Formen von Widerstand und Verfolgung stoßen - in unserem Alltag und bei Christen in vielen Teilen der Welt.

Die Gegner der Kirche - gleich welcher Tendenz oder Weltanschauung - sie meinen sicher zu wissen, was der Mensch braucht, um ein sinnerfülltes und glückliches Leben zu führen.

Davon unterscheiden wir uns als Christen: Wir wissen nicht so sicher, was uns das Glück bringt. Wir halten uns offen, wir glauben und hoffen auf Gott hin. Wir erwarten unser endgültiges Glück von Gott. Nichts, was vergeht, kann uns das ersetzen, was uns Gott verheißt. Die biblischen Texte bestärken uns in diesem Glauben.

Die denkbar größte Macht der Welt - Gott - ist mit uns, wer kann uns letztlich schaden?

Mit lieben Grüßen und guten Wünschen  
Ihr Pfr. Paul Cülter

# Christ sein heute

## Die Philippinen im Blick

W  
E  
L  
T  
M  
I  
S  
S  
I  
O  
N  
S  
-  
S  
O  
N  
N  
T  
A  
G



„... denn sie werden Erbarmen finden“ (Mt 5,7) lautet das Leitwort der missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission. Die Philippinen sind in diesem Jahr unser Partnerland. Ein Land extremer Gegensätze. Obwohl es reich an natürlichen Ressourcen ist, leben viele Menschen in großer Armut. Naturkatastrophen, Korruption und mangelnde Einkommensmöglichkeiten gehören zu den großen Herausforderungen des Inselstaates.

Armen Familien bleibt oft nur die Landflucht in die Großstädte. Viele Väter und Mütter sind gezwungen, im Ausland zu arbeiten. Eine extreme Belastung für die Familie.

Wer täglich um das Überleben kämpft, hat kaum Möglichkeiten, sein Leben aus eigener Kraft zu verändern. Oft sind kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ordensleute und Priester die Einzigen, die sich an die Seite der Ärmsten stellen: wie Schwester Celine Saplala, die den Fischerfamilien von Tacloban hilft, ihr Leben nach dem Taifun Haiyan wieder selbst in die Hand zu nehmen; oder Pfarrer Patricio Hiwatic, der sich in einem Slum in Manila seit vielen Jahren um Familien kümmert, die in schwimmenden Behausungen aus Brettern und Müll leben.

Wofür ist die Kollekte zum Sonntag der Weltmission bestimmt?



Die Päpstlichen Missionswerke, zu denen auch missio zählt, sammeln in 100 Ländern am **Sonntag der Weltmission, dem 23.10.2016**, eine Kollekte für die Arbeit der etwa 1.100 ärmsten Diözesen der Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Aus dem Erlös der Kollekte finanzieren sie Seelsorge, soziale und interreligiöse Arbeit, Infrastruktur sowie Ausbildung von Laien, Priestern und Ordensleuten.

**Wir bitten um eine großzügige Spende!**



## Neuer Sonntagabend

Seit dem 11. September gibt es am Sonntagabend um 19 Uhr in den Räumen der Propsteikirche und des angrenzenden Roncalli-Hauses neue Formen des Gottesdienstes mit freien spirituellen Elementen. Sie knüpfen an unsere Erfahrungen des Lebens und Glaubens, an biblische Texte, aktuelle Themen oder christliche Feste.

Die Grundidee ist das Anliegen, diese Zeit am Sonntagabend gemeinsam zu gestalten und dabei miteinander ins Gespräch zu kommen, zu beten, zu hören und zu singen. Wir möchten gerne Neues ausprobieren und freuen uns, wenn Sie dazukommen und mitfeiern - auch zum Mitgestalten sind Sie herzlich eingeladen. Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an Pastoralreferentin Barbara Biel (Mail: [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)) oder an die Leitung einer Sonntagabendfeier.

### Impression vom Labyrinth-Gottesdienst am 11.09.



Foto: B. Biel

## Neuer Sonntagabend im Oktober

### • Sonntag, den 23.10., 19 Uhr in der Propsteikirche „Pilgern - Ich bin noch ganz weg!“

... aber auch wieder da. - In den Herbstferien gehen wir seit vielen Jahren mit der Matthiasbruder-/schwwesternschaft St. Rochus auf Trierpilgertour. Der gemeinsame Weg, die Lieder zur Gitarre und die von vielen Teilnehmern vorbereiteten Texte tragen die lebendig gemischte Gruppe von Jugendlichen bis Senioren.

Texte und Lieder der Pilgerzeit wollen wir mit Ihnen in einem freien Gottesdienst teilen wie das Brot des Lebens.

Marcell Perse/Claudia Werner

### • Sonntag, den 30.10., 19 Uhr in der Propsteikirche „memories“

Zwischen Leben und Tod. Am Sonntag, den 30.10., um 19 Uhr sind alle herzlich eingeladen in einer Feierstunde an die Lebenden und an die Verstorbenen zu denken; Erfahrungen und Erlebnisse mit einem geliebten Menschen wieder aufleben zu lassen. Ist nicht das größte Geschenk, das ein Mensch im Leben empfangen darf, „das Wissen, geliebt zu werden“?

Pater Dominik, KSG Jülich - Kath. Studentengemeinde

Ab sofort feiern wir an jedem Sonntagabend für die ganze Pfarrei Heilig Geist **eine Abendmesse um 19 Uhr in Lich-Steinstraß in der Kirche St. Andreas und Matthias** (2x im Monat Beichtgelegenheit). Herzliche Einladung, wenn Sie am Sonntagabend eine Hl. Messe besuchen wollen!

# offen für alle

## Start der City-Kirche

Mit der „Nacht der offenen Kirchen“ am 09.09.2016 sind die Angebote der City-Kirche in Jülich gestartet. Die Jülicher City-Kirche in der Propstei will eine offene, gastfreundliche Kirche sein, in der Menschen aller Konfessionen und Generationen zu spirituellen, künstlerischen und kulturellen Angeboten eingeladen sind.

City-Kirche möchte mit neuen Formen Menschen von heute bei ihrer Gott-Suche begleiten. Sie möchte ihnen neuen Raum geben, ihre Religiosität zu leben. Gleichzeitig will City-Kirche eine Nahtstelle sein zwischen Kirche und Gesellschaft, zwischen Spiritualität und Lebenswirklichkeit.

Diese regelmäßigen Angebote erwarten Sie:

### „Unterbrechung“

#### jeden 1. Samstag im Monat

In der Zeit von 11.50 -12.00 Uhr möchten wir Ihnen mit Texten, Musik und Gebet Gelegenheit geben, Ihren Alltag zu unterbrechen und Pause zu machen - innezuhalten - Ruhe zu finden und aufzutanken.



### „AnsprechBAR“

Bei der AnsprechBAR finden Sie donnerstags in der Zeit von 11.00-13.00 Uhr einen Ansprechpartner, der Zeit und ein offenes Ohr für Ihre Themen und Fragen hat.

### „Haltestelle“ jeweils donnerstags

11.00-13.00 Uhr in der Taufkapelle



**H**altmachen im Getriebe des Alltäglichen, eine **Stelle** zum nur „da-sitzen“ - die Seele baumeln lassen - den Gedanken Freiraum geben - oder eine angebotene Anregung zum Nachdenken aufgreifen und vielleicht mit in den Alltag nehmen.

### Sie sind eingeladen im Oktober:

- Sa 1.10. 11.50-12.00 Uhr **Unterbrechung**  
 Do 6.10. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
**+ AnsprechBAR**  
 Do 13.10. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
**+ AnsprechBAR**  
 Do 20.10. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
**+ AnsprechBAR**  
 Sa 22.10. 12.00 Uhr **Matinee zur Marktzeit**  
**Prof. Hoppe/Orgel**  
 So 23.10. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**  
**„Pilgern - Ich bin noch ganz weg“**  
 Do 27.10. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
**+ AnsprechBAR**  
 So 30.10. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**  
**„memories“**

**Die Haltestelle ist in der Taufkapelle eingerichtet.**

Gemeindereferentin Beate Ortwein  
 Projektleitung City-Kirche



## Fotowettbewerb Nacht der offenen Kirchen

Die Besucher der Nacht der Offenen Kirchen haben während der Veranstaltungen in der FEG Jülich (Freie evangelische Gemeinde) durch Verteilen von 3 Punkten pro Besucher/in als Jury die Gewinner des Fotowettbewerbs "Orte der Sehnsucht" gekürt.

Eindeutig kam bei der Jury der Beitrag von Damir Dudakovic mit einem Bild von den "Plitvicer Seen" am besten an.

**Er hat somit den 1. Preis gewonnen.**



Foto: Damir Dudakovic

Plitvicer Seen - Damir Dudakovic  
Ruhe und unantastbare Natur sind Orte der Sehnsucht.

**Es gibt gleich drei Gewinner für den 2. Preis:**

Heide Kappelt mit einer Aufnahme am wilden Kaiser - im Vordergrund ein Brunnen und im Hintergrund ein Bergpanorama.



Foto: Heide Kappelt

H  
E  
I  
D  
E  
  
K  
A  
P  
P  
E  
L  
T  
  
A  
u  
f  
s  
t  
i  
e  
g

Dies Bild wurde auf der Hüttentour am wilden Kaiser im August 2016 aufgenommen, beim Aufstieg zur Vorderkaiserfeldenhütte von Kufstein aus.

Das Wetter war herrlich und die Ausblicke fantastisch, dabei die gute Luft und immer in Bewegung...

Heide Kappelt

Joachim Schröder mit dem Bild eines Morgenspaziergang in der Eifel bei Pronsfeld.



Foto: Joachim Schröder

J  
O  
A  
C  
H  
I  
M  
  
S  
C  
H  
R  
Ö  
D  
E  
R  
  
L  
i  
c  
h  
t  
s  
p  
i  
e  
l  
e

Ein wahrer Ort der Sehnsucht: Diese Begegnung mit der Morgensonne in der Früh bei Pronsfeld in der Eifel.

Meine Frau, Tochter (ganz vorne) und Enkelin Antonia waren begeistert, ich selbst inspiriert von Schönem, Neuem, Altem. Ich verfiel kurz in eine Meditation, um Gott zu danken.

Joachim Schröder

# Sehnsucht

Susanne Bippus mit einem Foto von ihrem Garten und dem wunderschön gestalteten Text.



Foto: Susanne Bippus

setzt für **M**ich haben  
 das **E**in  
 tr **i**nken  
 quatsch **E**  
 Geizhals  
 ( **A**ufen  
 e **R**inken  
 hin **F**raumen  
 les **E**n  
 beobachte **V**

in meinem Garten ist alles möglich  
 SEHNSUCHT  
 im Kiege **S**tuhl  
 Kaff **E**e  
 mit Mac **I**bam  
 Blume **V**iefalt  
 baute **S**  
 Kräu **L**ter  
 vor **S**ch  
 ein **S**uch  
 Tiere

Mein Garten - Susanne Bippus

Ganz knapp, nur mit einem Punkt Abstand folgt der **3. Preis**. Er geht an Anita Sach mit einer Aufnahme vom Ijsselmeer/Holland in der Abendstimmung.



Foto: Anita Sach

A  
 b  
 e  
 n  
 d  
 a  
 m  
 M  
 e  
 e  
 r  
 A  
 N  
 I  
 T  
 A  
 S  
 A  
 C  
 H

Abendstimmung an See/Meer - Anita Sach  
 Stille-Entspannung-Glück. Wenn die Zeit stehen zu bleiben scheint ...

Vielen herzlichen Dank allen Einsendern!  
 Für die FEG Show-Ling Lee-Müller

## Familienmesse in St. Rochus

am Sonntag, den 02.10.2016

um 9.30 Uhr

„Gott schenkt viele Gaben“

-Wir feiern Erntedankl-

( Alle Familien sind eingeladen, reife Früchte, Kartoffeln oder Gemüse für unseren Erntedank-Tisch mitzubringen )

Bitte vormerken:  
Sonntag, 06.11.2016

„Wir feiern St.Martin!“

Bringt alle eure Laternen mit, um die Kirche in ein Lichtermeer zu verwandeln!

Bild: Til, 4 J. alt



Kita „Auf der Bastion“  
 TIL 4 J.

Herzliche Einladung an alle Familien mit kleinen und größeren Kindern vom Team der Familiengottesdienste!



## Nacht der offenen Kirchen 2016 - Einige Impressionen zum Thema „Sehnsucht“



Fotos: B. Biel

„Sehnsucht nach Harmonie in Noten“, Lich-Steinstraß



„Sehnsucht nach Gemeinschaft“, Propsteikirche



„Voll das Leben - Sehnsucht nach mehr“, Barmen



„Suchen, was uns antreibt“, Jugendkirche Sales



# offen + lebendig

## Engagierte Menschen für Familienpatenschaften auch in Jülich gesucht



Die „Familienpatenschaften“ sind ein seit sehr vielen Jahren bestehendes Angebot des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Düren (SkF) für junge Familien im Kreis Düren. Durch die Kooperation mit dem Caritasverband Düren-Jülich liegt ein Schwerpunkt des Angebots im Raum Jülich.

Im Rahmen einer Familienpatenschaft unterstützen Bürgerinnen und Bürger Familien ehrenamtlich auf vielfältige Weise. Einige Familien haben hier vor Ort keine Großeltern und wünschen sich einen Ansprechpartner aus einer anderen Generation für sich und die Kinder. Manchmal sind auch körperliche Einschränkungen von Eltern oder Kind, ein besonderer Förderbedarf oder die Belastung durch eine Alleinerziehung ein Grund für den Wunsch nach einer Familienpatenschaft.

Es geht um den Aufbau einer zuverlässigen Beziehung, gemeinsame Freizeitgestaltung,

aber zum Teil auch um ganz alltagspraktische Unterstützung wie die Begleitung bei Arzt- und Behördengängen oder die Hilfe bei Betreuungsgespässen.

Der SkF Düren vermittelt und begleitet die Patenschaften und bietet für die Ehrenamtler regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen an.

Leider warten noch viele Familien im Raum Jülich auf einen passenden Familienpaten und wir suchen weiterhin engagierte Menschen, die Spaß im Umgang mit Familien und Kindern haben und ihre Lebenserfahrung als Familienpate /-patin teilen möchten!

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Rahmen der Familienpatenschaften können Sie sich gerne, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Nationalität, beim SkF Düren unverbindlich näher informieren.

Ansprechpartnerin:

Mira Kubitza

Koordinatorin Familienpatenschaften

Sozialdienst kath. Frauen Düren

Friedrichstraße 16, 52351 Düren

02421-2843158

kubitza@skf-dueren.de

Gemeindereferentin Petra Graff



Hallo, liebe Leser/innen!

Ihr lest nun, wie wir in der WhatsApp-Gruppe im ICE von Berlin nach Köln den Weltjugendtag 2016 nachklingen lassen: Selig die Barmherzigen!

### Organisation

Die-Jülicher-Gruppe-reist-von-Jülich-nach-Polen-zum-Weltjugendtag-mit-schwerem-Gepäck-und-Gottes-Segen-Amen.  
 #allesindda  
 #5kmzuvielgelaufen  
 #upswirsindimkreisgelaufen  
 #jülichweiter #jülichhalt  
 #305kmin2wochengelaufen  
 #wirfahrenbiszurENDSTATION  
 #wannfährtderbus?  
 #jülichquetschtsichindiebahn  
 #wieistheuteunserplan?  
 #wirhabenkeinenplan  
 #blasenandenFüßen

### Lieder/Musik

#jameingottichliebedich  
 #taktakpanie  
 #Teewasserkocher  
 #Fliegerlied  
 Lieder auf Englisch, Polnisch,  
 Deutsch! BeGEISTerde Lieder! 🎸🐱  
 Und was wir Polka nennen, heißt in  
 Polen Polonaise. 🧑🧑

### Spiele

#blackstories  
 #werwolFFspielen  
 #maumau  
 #alleluja  
 #Jesuschrist

## Weltjugendtag 2016 in Gnesen und Krakau

### Gemeinschaft

#nettegastfamilien  
 #nie #tak #dziekuje  
 #KerzenmeerinGnesen  
 #vollereinanderundkrautzupfen  
 #einKlassenzimmerinderGrundschulefür  
 Jülich

### Essen

#verhungernmusstenwirindererstenwoche  
 nicht  
 #daswarnundersnackwirgehenjetztweiter  
 zumdinner  
 #4 Tafeln Schokolade für 2,70€!!!  
 #stapeleis

### Begegnungen

#wasistdasfürneflagge  
 #canwetakeapicture  
 #haveyougotsomethingtochange?  
 #Pinsundarmbändertauschen

### Und sonst noch...

#ohwieschoenistpanama  
 #werglaubtistnichtallein  
 #schueföhnen  
 #gruppemitvielentalenten  
 #aufdersuchenachderorangecard  
 #8gbfür7z1  
 #überallfreiesWLAN  
 #Gänsehautmomente

Stephi und Josef  
 und alle anderen, die mit waren

# Weltjugendtag

11



Fotos: WJT-Gruppe Jülich



## Matinee zur Marktzeit im Oktober ...

Eine Matinee der etwas anderen Art erwartet die Besucher und Besucherinnen der Reihe „Matinee zur Marktzeit“ in der Propsteikirche am Samstag, den 22. Oktober 2016 (ausnahmsweise am 4. Samstag im Monat).



Bild: privat Prof. Hoppe

Es ist uns gelungen, den Aachener Kirchenmusikreferenten und dortigen Domorganisten Herrn Prof. Michael Hoppe zu gewinnen.

Er wird die vielen Facetten der Vleugels-Orgel in der Propsteikirche zelebrieren u.a. mit Werken von W. A. Mozart und Louis Vierne.

## ... als Matinee mit kulinarischem Finale

Im Anschluss an diese besondere Matinee sind alle Besucher und Besucherinnen zu einem kleinen Mahl mit Grünkohl und Mettwurst, Sauerkraut und Kassler oder einer vegetarischen Alternative eingeladen!

Wie immer ist der Eintritt frei. Natürlich freuen wir uns über eine Spende nach dem kleinen Konzert, gerne auch für den kulinarischen Abschluss.

Mit den Einnahmen möchten wir den Grundstock für eine kleine Truhenorgel in der Propsteikirche legen, die insbesondere für den konzertant kirchenmusikalischen Bereich sehr von Nöten ist.

Zu dieser besonderen „Matinee mit kulinarischem Finale“ möchten wir alle ganz herzlich einladen!

**Beginn am 22.10. ist wie immer um 12.05 Uhr nach dem Geläut!**

GdG-Kantor Christof Rück



Fotos: M. Gilson-Klescht

## Kräuterweihe in Koslar

Am Sonntag zum Fest Maria Himmelfahrt, wurde in Koslar die Kräuterweihe gefeiert. Brot mit Kräuterquark und Kräuterbutter, Kräuterlimonade und Kräuterlikör warteten nach dem Gottesdienst auf die kleinen und großen Besucher und Besucherinnen.

Kleine Kräutersträußchen mit Wildkräutern und Gartenkräutern, u.a. Rosmarin, Schafgarbe, Johanniskraut, Hagebutten und vieles mehr, wurden während der Hl. Messe gesegnet und gerne mit nach Hause genommen.



# Musik & mehr

## Konzert „Musik kann Brücken bauen“

### „Venezuela und Europa“

Zwei junge Musiker aus Venezuela geben am Montag, dem 3. Oktober, um 19 Uhr ein Konzert im Roncalli-Haus.



Antonio Figueroa (Klavier) und Oriden Mata (Querflöte) spielen neben eigenen Kompositionen Werke von verschiedenen venezolanischen und europäischen Künstlern aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Musik verbindet und kann Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen bauen.

**Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.**

Antonio Figueroa hat in Caracas an der „UNEARTE“ Musik studiert (Hauptfach Cembalo). Er spielte bei verschiedenen venezolanischen Orchestern, wie z.B. dem Symphonischen Orchester Venezuela, dem Symphonischen Orchester Caracas und der Schola Cantorum Caracas. Er ist außerdem Physiker und studiert zurzeit an der FH Aachen, Campus Jülich.

Oriden Mata kommt aus Venezuela und hat in Caracas an der „UNEARTE“ Musik (Hauptfach Querflöte) studiert. Er plant seine Studien in Deutschland fortzusetzen.

Alexander Peters

## Wendelinusfest in Stetternich



Foto: Pinswang\_CC  
St. Wendelinus

Herzliche Einladung zum Wendelinusfest am Sonntag, den 16.10., um 15.00 Uhr zur Wendelinuskapelle, Wolfshovener Str., am Ortsausgang Stetternich Richtung Hambach.

Ein besonderes Ereignis ist das traditionelle Wendelinusfest an der Wendelinuskapelle zu Wolfshoven in Stetternich mit den traditionellen Segnungen von Brot und Wasser für Mensch und Tier.

Jedes Jahr treffen sich hier im goldenen Oktober Gemeindemitglieder von St. Martinus Stetternich, den Nachbarorten und die St. Sebastianus Bruderschaft zur Andacht mit Segnungen der Pferde und Kleintiere.

Auch Kinder sind mit ihren Haustieren herzlich zur Mitfeier eingeladen!

„Pilger/innen zum Hl. Wendelinus“ sind nach der Andacht recht herzlich zu Kaffee und Kuchen auf dem benachbarten Gut Wolfshoven eingeladen. Kuchenspenden sind dort ab 13 Uhr willkommen!!

Die Gemeinde St. Martinus bedankt sich recht herzlich bei den Einladenden!!



## „Schlüsseltage - eine Reise zu mir“



16 Frauen machten sich dieses Jahr wieder auf den Weg nach St. Thomas in die grüne Eifel. Eine Zeit der Stille, des inneren Hörens und der Kreativität haben wir dort miteinander verbracht.

Es entstanden neue Beziehungen, Frauen fanden neue Talente und waren über sich selbst überrascht. Wir haben mit Freude, Lachen und Spaß am gemeinsamen Glauben vieles gemeinsam erlebt, aber auch alleine genossen und erarbeitet.



Fotos: Claudia Tüttenberg

Leider wurde uns die Sonne diesmal nicht so geschenkt wie im letzten Jahr. Doch in dieser schönen Umgebung tat es der Stimmung keinen Abbruch.

Wir, Claudia Tüttenberg und ich, bedanken uns für die Offenheit und das intensive Miteinander und laden jetzt schon gerne für das nächste Frauen-Wochenende der Pfarrei Heilig Geist im Jahr 2017 ein.

Bei gewecktem Interesse rufen oder sprechen Sie uns einfach an, wir geben gerne Auskunft und freuen uns über neue sowie natürlich auch über „gewohnte“ Gesichter!



PS: Die Frauenpastoral bietet auch übers Jahr in Jülich Interessantes - weitere Infos im nächsten Pfarrbrief.

Gemeindereferentin Petra Graff

# Aufbruch



Foto: Kilian Klinkenberg

## Neue Stühle für St. Franz Sales

Das Team der Jugendkirche hat in den Sommerferien den Kirchenraum der Kirche St. Franz Sales durch neu angeschaffte Stühle statt eines Teils der Bänke flexibler gestaltet und so für die Zukunft gerüstet.

Die überzähligen Bänke finden nun gute Verwendung als Ruhebänke im Flüchtlingscamp und werden vom DRK Jülich weiter genutzt.

Schon seit einigen Jahren ist in der Jugendkapelle Sales mit lebendigen Veranstaltungen für Firmlinge und andere Jugendliche ein Ort entstanden, an dem sich Jugendliche aus der ganzen Pfarrei wohlfühlen und bereit sind, ihre Zeit und Energie einzubringen. So wurde zunächst die Jugendkapelle mit viel Liebe umgestaltet und mit jungem Leben gefüllt.

Mitgetragen wurde dies in allen Phasen der Entwicklung durch den Gemeinderat Sales, da in der Tradition dieser Gemeinde die Förderung von Kindern und Jugendlichen hin zu Glaube und Gemeinschaft fest verankert ist.

Um die jungen Leute zu unterstützen, wurde von der Pfarrei beim Bistum Aachen ein Projektförderantrag „Jugendkirche“ gestellt, bei dem für 2016 Gelder genehmigt wurden: vor allem für die Bestuhlung zur flexibleren Nutzung des Kirchenraumes, aber auch für jugend-pastorale Maßnahmen (wie Firmvorbereitung, Aufbau des Jugendkirchenteams, Veranstaltungen für Jugendliche).

Großer Dank gilt allen Jugendlichen und allen Gremien, die die Jugendkirche unterstützen!

Pastoralreferentin Barbara Biel



## Anpassung der regulären Gottesdienstordnung am Samstag/Sonntag ab Sept./Okt.

S T Ä N D I G E  G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. u. 3. im Monat		2., 4. u. 5. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten) 9.30 HI. Messe	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)
	St. Rochus		9.30 HI. Messe ★★	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe
	St. Franz Sales	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich-Steinstraß		9.15 HI. Messe ★★ 19.00 Pfarr-Abendmesse		9.15 Wortgottesfeier 19.00 Pfarr-Abendmesse
	Broich		9.15 Wortgottesfeier	19.00 HI. Messe	
	Stetternich	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe ★★	
	Güsten		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Barmen	19.00 HI. Messe	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche	19.00 Wortgottesfeier	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe ★★
	Schophoven		11.00 HI. Messe ★★		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
	Bourheim		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	19.00 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Selgersdorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	

\* Im Krankenhaus: HI. Messe oder Wortgottesfeier möglich \*\*(\*) entfällt evtl. bei Priestermangel  
Verschiebungen der Gottesdienste sind möglich. Bitte aktuelle Infos in den Gemeindeblättern beachten.

# Veränderung

## Priester-Rufbereitschaft ausgesetzt

Ein Dienst, der im Stillen getan wurde und der Seelsorge pur ist bei Schwer- oder Sterbenskranken und den Angehörigen, muss bis auf weiteres ausgesetzt werden: die Priester-Rufbereitschaft.

Bisher war einer der Priester in wechselndem Turnus an allen Tagen über die Telefonzentrale des Krankenhauses tagsüber erreichbar, besonders wegen des Sakraments der Krankensalbung. Da seit September aber nur noch zwei Priester dafür zur Verfügung stehen, kann der Dienst nicht mehr den Erwartungen gerecht werden.

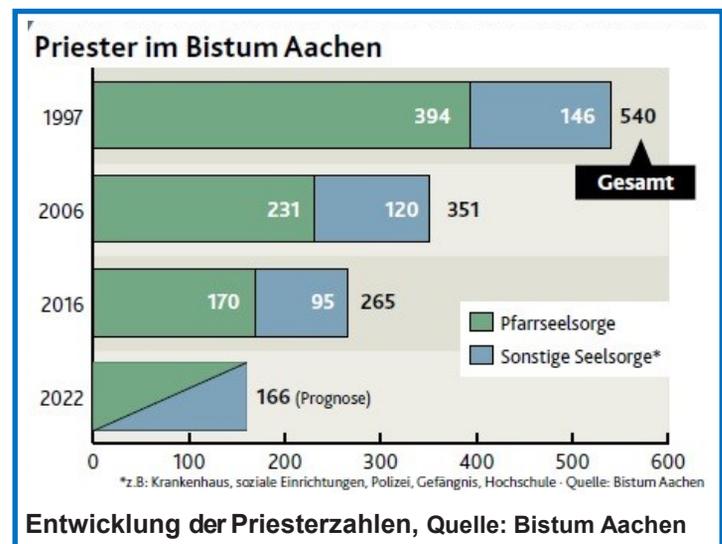
Der Dienst ist gern in Anspruch genommen worden: Ca. 90% der Anfragen kamen aus dem Krankenhaus, der Rest aus den Altenheimen, aber auch gelegentlich aus Privathäusern. Im Durchschnitt wurde der Dienst ungefähr 2-5 Mal wöchentlich angefragt. Bei Wetterlagen, die die Kondition gerade alter Menschen überfordern, waren es auch schon mal 8 Rufe in einer Woche.

Ob ein neuer Dienst entstehen wird, damit überhaupt Menschen in solchen Situationen Beistand zugesprochen bekommen - etwa durch hauptamtliche oder ehrenamtliche Seelsorger/innen über den Dienst der Krankenhausseelsorge hinaus, muss sich zeigen.

In anderen Krankenhäusern und Pfarren gibt es bereits solch einen Dienst, vielleicht wird sich das auch hier in Jülich entwickeln.

Bei zukünftigen Anfragen zum Besuch durch einen Priester bitte ich Sie, persönlich und direkt einen Priester anzusprechen oder im Zentral-Pfarrbüro während der telefonischen Erreichbarkeit anzurufen - Tel.: 02416 2323. Das Büro wird dann versuchen einen Kontakt zu einem Priester herzustellen, wie es bereits bisher gewesen ist, wenn Menschen bewusst einen priesterlich-sakramentalen Beistand gesucht haben. Dies wird jedoch in der Regel länger dauern als bisher zu Zeiten der Rufbereitschaft.

Pastor Josef Wolff





## Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sa 01.10.	11.50-12Uhr	Jülich, Propsteikirche: Unterbrechung (PfB Okt.)
So 02.10.	09.30 Uhr	Jülich, St. Rochus: Familienmesse zu Erntedank (PfB Okt.)
Mo 03.10.	19.30 Uhr	Barmen, Seminarraum v. Haus Overbach: Bibelkreis mit Pater K. Eßer
Do 06.10.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle und AnsprechBar (PfB Okt.)
So 09.10.	10.30 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kleinkinder-Wortgottesdienst (PfB Sept.)
So 09.10.	14.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Spieletreff von Jung bis Alt (PfB Febr.)
So 09.10.	15.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Kinder bis 12 Jahren
So 09.10.	17.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Jugendliche und Erwachsene
Di 11.10.	09.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Frühstück ab 55, "Rosenkranzbeten - heute aktuell?" m. Pfr.Jöcken
Do 13.10.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle und AnsprechBar (PfB Okt.)
So 16.10.	15.00 Uhr	Stetternich, Wendelinuskappelle, Wolfhovener Str.: Wendelinusfest (PfB Okt.)
Do 20.10.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle und AnsprechBar (PfB Okt.)
Sa 22.10.	12.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Musikalische Matinee zur Marktzeit (PfB Okt.)
So 23.10.	10.45 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Hl. Messe mit Kinderkirche "Luzie" (PfB Sept.)
So 23.10.	15.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kreativ-Nachmittag für Jung und Alt (PfB April)
So 23.10.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Pilgern - ich bin noch ganz weg" (PfB Okt.)
Di 25.10.	19.00 Uhr	Stetternich, Sälchen unter der Kirche St. Martinus: Ein Abend mit der Bibel
Di 25.10.	19.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4: Ökumenischer Gebetskreis
Do 27.10.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle und AnsprechBar (PfB Okt.)
So 30.10.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "memories" (PfB Okt.)

### Was machen Sie mit alten Handys und gebrauchten Tintenpatronen?



Seit kurzem finden Sie eine „CaritasBox“ im Roncalli-Haus sowie im Zentral-Pfarrbüro (Stiftsherrenstr.), die sich über Ihre (ur)alten Handys und verbrauchten Tintenpatronen freut, um daraus noch etwas Gutes und Caritatives zu machen. Damit wird die Umwelt entlastet und auch noch Geld gewonnen für Projekte, die Menschen in Not unterstützen. Mehr erfahren Sie im Internet unter:

[www.caritas.de/spendeundengagement/andershelfen/](http://www.caritas.de/spendeundengagement/andershelfen/)

# Kontakt

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511  
gemeindebueero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212  
gemeindebueero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533  
gemeindebueero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439  
gemeindebueero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-  
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebueero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275  
gemeindebueero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743  
gemeindebueero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163  
gemeindebueero-guesten@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370  
gemeindebueero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/  
Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173  
gemeindebueero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874  
gemeindebueero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und  
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

**Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048  
gemeindebueero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie  
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage  
der Pfarrei unter: [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**  
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Besuchszeiten:** Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15-17 Uhr **Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr**

**Priesterruf** - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Dr. Peter Jöcken**  
Zurzeit nicht in Jülich, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 02461 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Subsidiar Pfarrer Josef Jansen**  
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 02461 2323

**GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Beate Ortwein**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 9966593, [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Ralf Cober**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360016, [r.cober@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.cober@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Claudia Tüttenberg**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360017, [c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 9958094, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360011, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralass. Mareike Jauß**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360012, [m.jauss@heilig-geist-juelich.de](mailto:m.jauss@heilig-geist-juelich.de)

## In eigener Sache - Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUE DE33XXX**. In einigen Gemeinden erhalten Sie ihn durch Boten.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: **29.09.16 für November 2016**

**27.10.16 für Dezember 2016/Januar 2017**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich  
Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Pastoralass. Mareike Jauß, Ute Kreuzer - Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im  
Bistum Aachen